

Neues Rekordergebnis bei Leukämie-Gala

Benefiz-Veranstaltung der Leukämie Hilfe Passau e.V. brachte 188 062,23 Euro ein

Von Toni Scholz

Die Gala der Leukämie Hilfe Passau e.V. ist nach zwei Jahren Corona-Zwangspause glanzvoll zurückgekehrt – und das mit einem neuen Rekordergebnis: 188 062,23 Euro lautete die Spendensumme, die am Ende der Benefizveranstaltung feierlich verkündet und frenetisch beklatscht wurde.

Am Samstag Abend war es endlich wieder soweit. Die Spendengala in der Dreiländerhalle konnte stattfinden. 1400 Gäste waren gekommen, darunter viele ehrenamtlich engagierte Vereinsmitglieder aus der Stadt und dem Landkreis Passau. Für sie war der Abend als großartiges Dankeschön der Leukämie Hilfe Passau e.V. für ihren Einsatz gedacht. Allein 300 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren waren in Uniform erschienen.

Die Leo Big Band begrüßte die Gäste des Abends schon vor Beginn der Gala mit Klassikern von Irving Berlin und anderen. Anna Veit, gebürtige Kramersdorferin, eröffnet den Reigen der Künstler, die den Galaabend gestalteten. Mit selbst komponierten Chansons, souverän von Michael Gumpinger am E-Piano begleitet, zog sie das Publikum in ihren Bann.

Die kurzen Umbaupausen nutzten Martin Gruber und Steffi Starke, die Moderatoren des Abends, für kurze Gespräche mit Spendern, Betroffenen und Ehrengästen. Dr. med. Stefan Kukulinski, Vorsitzender der Leukämie Hilfe Passau e.V., bekam auf der Bühne die Spendenschecks überreicht: Von der Stadt Passau aus den Händen von Bürgermeister Andreas Rother, dem Landkreis Passau von Landrat Raimund Kneidinger. Alt-Landrat Franz Meyer übergab den Scheck im Namen der Stiftung der Passauer Neuen Presse. Im Laufe des Abends wurden noch weitere Spenden von Firmen und Organisationen präsentiert und besondere Aktionen zugunsten der Leukämie Hilfe vorgestellt.

Mit Michael Altinger und Django Asül waren zwei Giganten des bayerischen Kabarets weitere Höhepunkte des Abends. Michael Altinger, der im Passauer Studio 11 seine Karriere begann, blödelte über die Lebenserwartung einer niederbayerischen Henne, sehr zum Amüsement der Gäste. Django Asül sorgte für jede Menge



Großen Applaus gab es für das Rekordergebnis, das Gerhard Spitzenpfeil, Kassier der Leukämie Hilfe Passau e.V., (vorne) verkündete.



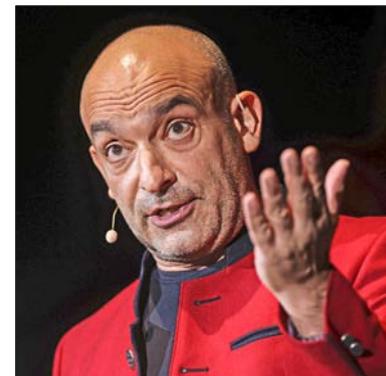
Anna Veit und Michael Gumpinger



Christoph Kuch



Michael Altinger



Django Asül



Leo Big Band

Spaß mit der Gebrauchsanleitung für zwei Waschlapen, frei nach dem Baden-Württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, sowie seinen Bitten um Verständnis für die beiden Bundesvorsitzenden der Grünen in seiner Funktion als Vorsitzender der Stiftung „Verständnis für Spitzenpolitiker“.

„Wie macht er das?“ – Mit dieser Frage begrüßte Moderator Martin Gruber den Mentalmagier Christoph Kuch, der mit mathematischen Experimenten verblüffte

und Landrat Raimund Kneidinger dazu brachte, seine PIN an eine weitere Teilnehmerin des Experiments zu verraten.

Der Höhepunkt des Abends war jedoch zweifellos Peggy March vorbehalten. Vor 60 Jahren führte sie mit dem Lied „I will follow him“ als jüngste Sängerin aller Zeiten die amerikanische Hitparade an. Ab 1965 wurde sie in Deutschland berühmt und kam im Rahmen ihrer Tournee auch nach Passau. In einem Medley waren ihre Hits „In der Carneby Street“ und „Ein-



Dancevolution

mal verliebt immer verliebt“ u.a. zu hören. Und dann sang sie ihren 1965 in Deutschland veröffentlichten Hit „Mit siebzehn hat man noch Träume“ a capella, ohne Playbackunterstützung, und schon im ersten Takt summt und sangen viele in der Passauer Dreiländerhalle mit. Da fehlten zum Schluss nur die früher gern bei Konzerten gezückten tausende Feuerzeuge.

Mit Cordhüddle und Herrenhandtäschle, seinen Markenzeichen, ließ sodann Frank-Markus

Barwasser in seiner Kunstfigur „Erwin Pelzig“ aufmerken. Um die aktuellen politischen Entwicklungen zu ertragen, rät er: „Fressen Sie Kröten! Das hilft meistens, aber zur Zeit dürfts bei ihm auch gern ein ganzer Froschtümpel sein.“ Seiner Wut auf Schwurbler, Querdenker, Putins, Aluhutträger lässt er freien Lauf und endet mit: „Aufmerksam! Nur wer die Hosen voll hat, sucht den frischen Wind!“ Den künstlerischen Abschluss des Abends gestaltete die Tanzforma-



Peggy March



Frank-Markus Barwasser

tion von Dancevolution mit einem Statement für Diversität und Toleranz.

Zum Finale des Abends kamen noch einmal alle Beteiligten auf die Bühne und Gerhard Spitzenpfeil, Kassier der Leukämie Hilfe Passau e.V., verkündete das Spendenergebnis. Die 188 062,23 Euro stehen für regionale Projekte der Leukämie Hilfe Passau, der Aktion Knochenmarkspende Bayern und die beteiligten Kliniken in Passau und der Uni Regensburg zur Verfügung.

Wer ebenfalls spenden möchte:
Spendenkonto bei der Sparkasse Passau
IBAN DE3474050000008910259
Konto: 8910259
BLZ: 740 500 00

GROSS-SPENDER

SpardaBank 9000 €
Sparkasse Passau 5000 €
VR-Bank Passau 3000 €
Niedernburg-Schulen 18 426 €
ZF Jugend 2168 €
Feuerwehren in Stadt und Landkreis Passau 5200 €
Schulfamilie Ruderting 1111,11 €
Realschule Passau 2500 €
Singkreis Reutern 3500 €
Fa. Veit-Fröhler Hutthurm 17 777 €
DJK Sonnen e.V. 3746,32 €, verdoppelt durch Reischlhof Wegscheid 3746,32 €
Pomperlbuam Bad Griesbach 2100 €
Erlös Catering am Gala-Abend: 10 000 €

– Fotos: Scholz